



Augenoptikerinnung Thüringen, Anger 74/75, 99084 Erfurt

PRESSEINFORMATION

Freisprechungsfeier der Augenoptikerinnung Thüringen 2012

Im Mittelpunkt der diesjährigen Freisprechungsfeier der Augenoptikerinnung Thüringen stand in diesem Jahr die Blume „**Gloriosa**“, auch „**Ruhmensblume**“ genannt. Innungsobermeister Detlef Micheli erklärt in seiner Rede, dass Ruhm der Zustand ist, in dem jemand *besonders* wegen seiner Leistungen von vielen Leuten geschätzt wird. Er führt aus, dass der Vorstand der Augenoptikerinnung Thüringen, die Eltern, Verwandten und Bekannten die Leistungen der Jungesellinnen und Jungesellen schätzen.



Und wieder konnten am 14.07.2012 42 Jungesellinnen und Jungesellen auf der traditionellen Freisprechungsfeier der Augenoptikerinnung Thüringen ihre Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse entgegennehmen. Die Tendenz des Interesses am Beruf des Augenoptikers bzw. der Augenoptikerin ist steigend. Für das beginnende Ausbildungsjahr 2012/13 liegen schon 30 Anmeldungen vor. Dies ist erfreulich, denn der Arbeitsmarkt braucht im Augenoptikerhandwerk gut ausgebildeten Nachwuchs. Das der Beruf des Augenoptikers attraktiv ist, zeigen die sehr geringen Arbeitslosenzahlen. Ebenso bietet der Augenoptikergeselle einen sehr guten Grundstein für die Weiterbildung zum Augenoptikermeister bis hin zum Master.

Für die weitere Nachwuchsgewinnung sind Innungsbetriebe auf Messen und Ausbildungsbörsen präsent. In Zusammenarbeit mit dem Berufsschulzentrum in Jena - Göschwitz veranstalten wir daher auch jährlich mit den ausbildenden Betrieben ein Zusammentreffen, bei dem es einen regen Erfahrungsaustausch gibt. Als oberste Priorität in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit, stellt Innungsobermeister Detlef Micheli aus Erfurt, die Ausbildung des Berufsnachwuchses und die Weiterbildung für Berufskollegen und -kolleginnen. Man darf die Weiterbildung, in einem so umfassenden Berufsbild wie dem Augenoptiker, nicht aus dem Auge verlieren.

Die Augenoptikerinnung ist durch die engagierten Lehrausbilder und die moderne Lehrwerkstatt im Staatlichen Berufsschulzentrum Jena -Göschwitz für die Überbetriebliche Lehrausbildung auch in Zukunft bestens gerüstet. Ab dem neuen Ausbildungsjahr steht für

die Betriebe ein detaillierter Ausbildungsplan zur Verfügung, damit neu oder erstmals ausbildende Betriebe gute Arbeitsgrundlage haben.

In seiner Rede zur Freisprechungsfeier am 14.07.2012 im Airporthotel Erfurt, stellt Herr Micheli fest, dass am Ende einer harten dreijährigen Ausbildung hochqualifizierte Berufsanfänger zur Verfügung stehen, die sich eine Basis für ihren weiteren Werdegang geschaffen haben und sich das Vertrauen der Kunden täglich neu erarbeiten müssen. Auch appelliert er an die Junggesellinnen und Junggesellen sich weiter zu bilden. Abschließend zeichnet er die Weiterbildungswege zum Meister an der Fachschule für Augenoptik in Jena, den Bachelor und den Master an der Ernst- Abbe- Fachhochschule in Jena auf.

Als Jahrgangsbeste erwies sich in diesem Jahr Frau Stephanie Lisson, gefolgt von Frau Lisa Kornhaas und Frau Tina Seifert. Von der Augenoptikerinnung erhielten sie jeweils ein Jahresabo der Deutschen Optikerzeitung, als zusätzliche Anerkennung. Auf die Erstplatzierte wartet in nächster Zeit, ein Seminarwochenende aus dem Seminarprogramm der Carl Zeiss Vision Academy in Aalen.

Die Augenoptikerinnung Thüringen

Geschäftsführung: **Antje Bauer**
Landesobermeister: **Detlef Micheli**

Anger 74/75
99084 Erfurt
Tel.: 0361/5667232
Fax: 0361/5667234



Bildunterschriften: von li nach re: Detlef Micheli (Innungsobermeister) Stephanie Lisson (Jahrgangsbeste) Udo Bartolmäs (Lehrlingswart)